



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Petra Nicolaisen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

Weiterleitung der Bundesmittel für die Grundsicherung an die Kommunen

1. Welche Beträge hat das Land insgesamt und jeweils an die kreisfreien Städte und Kreise im Jahr 2013 aus den vom Bund zur Verfügung gestellten Mitteln für die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung überwiesen?
2. Welche Beträge hat das Land insgesamt und jeweils an die kreisfreien Städte und Kreise im 1. Halbjahr 2014 aus den vom Bund zur Verfügung gestellten Mitteln für die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung überwiesen?

Antwort zu Frage 1 und 2:

Die Höhe der Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII belief sich für Schleswig-Holstein im Haushaltsjahr 2013 auf 147.994.497,81 Euro (75 Prozent der Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII) und für das 1. Halbjahr 2014 auf 114.108.434,10 Euro (100 Prozent der Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII). Die Mittel werden vollständig an die örtlichen Träger der Sozialhilfe weitergeleitet. Die Verteilung der Mittel auf die Kreise und kreisfreien Städte ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

örtlicher Sozialhilfeträger	Gesamtjahr 2013	1. Halbjahr 2014
Flensburg	8.959.782,22 €	6.304.292,89 €
Kiel	23.896.464,20 €	17.108.939,52 €
Lübeck	19.642.235,48 €	14.326.580,31 €
Neumünster	6.208.405,31 €	4.446.794,34 €
Dithmarschen	6.129.229,06 €	4.366.275,03 €
Herzogtum Lauenburg	6.172.746,49 €	5.242.892,23 €
Nordfriesland	6.775.233,86 €	4.581.727,73 €
Ostholstein	9.990.713,75 €	7.099.164,27 €
Pinneberg	13.499.187,73 €	9.290.682,91 €
Plön	5.456.876,19 €	3.831.562,72 €
Rendsburg-Eckernförde	9.909.725,59 €	12.000.618,23 €
Schleswig-Flensburg	9.489.657,86 €	6.397.514,83 €
Segeberg	8.383.806,55 €	9.539.736,62 €
Steinburg	5.818.053,48 €	4.073.320,13 €
Stormarn	7.662.380,04 €	5.498.332,34 €
SH gesamt	147.994.497,81 €	114.108.434,10 €